

Voraussetzungen und Bewerbung

Das Studium richtet sich an Abiturienten (allg. Hochschulreife), die sowohl an patientenzentrierter Arbeit wie auch an wissenschaftlichem Arbeiten Interesse haben.

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein Ausbildungsplatz an einer kooperierenden Berufsfachschule* aus den Bereichen:

- Altenpflege
- Gesundheits- und Krankenpflege
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Hebammenwesen
- Logopädie
- Medizinisch-Technische Laboratoriums Assistenz
- Medizinisch-Technische Radiologie Assistenz
- Orthoptik
- Physiotherapie

Die Bewerbung für einen Studienplatz erfolgt im Verlauf des ersten Ausbildungsjahres.

Rahmenbedingungen

- Studienbeginn jährlich im Wintersemester
- 25 Studienplätze pro Jahr
- Bewerbungsfrist ist jeweils der 15. Juli eines Jahres.

Quereinstieg

Für eine begrenzte Bewerberanzahl besteht voraussichtlich ab dem Sommersemester 2014 die Möglichkeit der Einstufung in das 6. Fachsemester.

Voraussetzungen für den Quereinstieg

- Hochschulzugangsberechtigung (Abitur)
- Abgeschlossene Ausbildung in einem Gesundheitsberuf**
- Mindestens 1200 Std. Berufserfahrung
- Erfolgreich absolvierte Einstufungsprüfung

Weitere Informationen

Für weiterführende Informationen besuchen Sie bitte auch unsere Homepage:

www.interprofessionelle-gesundheitsversorgung.de

Kontakt

Universitätsklinikum Heidelberg
Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung
Ärztlicher Direktor:
Prof. Dr. med. Dipl. Soz. Joachim Szecsenyi

Ansprechpartner

Frau Dr. Cornelia Mahler, M.A., RbP
Herr Sven Karstens, M.Sc. Phys.

Anschrift

Universitätsklinikum Heidelberg
Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung
Sekretariat
Interprofessionelle Gesundheitsversorgung
Voßstr. 2, Gebäude 37
69115 Heidelberg

Telefon: 06221 - 56 38210
Fax: 06221 - 56 1972
E-Mail: kontakt.ipg@med.uni-heidelberg.de

www.allgemeinmedizin.uni-hd.de

* derzeit: Akademie für Gesundheitsberufe Heidelberg gGmbH
** Für Medizinische/Zahnmedizinische Fachangestellte ergibt sich unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit des Quereinstiegs in das 6. Semester.



Medizinische Fakultät Heidelberg
in Kooperation mit der
Akademie für Gesundheitsberufe Heidelberg gGmbH

Bachelor of Science Interprofessionelle Gesundheitsversorgung – Interprofessional Health Care



„Interprofessionelles Studium für
eine patientenzentrierte Versorgung“

Warum Interprofessionelle Gesundheitsversorgung studieren?

Kompetenz in der Medizin und Gesundheitsversorgung seit 625 Jahren

Die Universität Heidelberg ist die älteste Universität in Deutschland. Ihre Medizinische Fakultät hat eine langjährige Tradition und Erfahrung in der akademischen Ausbildung und Forschung. Sie bietet ein optimales Umfeld für die Verknüpfung von theoretischem Wissen und praktischem Handeln.

Zwei Abschlüsse – Bachelor of Science in Kombination mit der Ausbildung in einem Gesundheitsberuf

Dieses neue Angebot der Medizinischen Fakultät ermöglicht Ihnen im Verlauf des Studiums zwei Abschlüsse parallel zu erwerben; einen staatlichen Abschluss / Examen in einem Gesundheitsberuf sowie den akademischen Grad „Bachelor of Science“ (B.Sc.). Nach dem ersten Abschluss sind Sie qualifiziert, eine Tätigkeit in einem von Ihnen gewählten Gesundheitsberuf aufzunehmen. Der Bachelor-Abschluss verleiht Ihnen zusätzliche wissenschaftliche Kompetenzen und die Möglichkeit, einen akademischen Karriereweg einzuschlagen.

Profil des Studiengangs

Die Gesundheitsversorgung findet heute in einem komplexen Gesundheitssystem statt, an dem unterschiedliche Berufsgruppen beteiligt sind. Der Bachelor-Studiengang „Interprofessionelle Gesundheitsversorgung“ orientiert sich an dem Bedarf berufsgruppenübergreifend zu denken und zu handeln, um die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung aufrechtzuerhalten. Gesundheitswissenschaftliche Grundlagen und wissenschaftliches Arbeiten vervollständigen das Profil.

Zukünftige Berufsfelder

Zukünftige Berufsfelder sind in der klinischen Praxis, in denen komplexe Prozesse zu steuern sind und interprofessionelle Zusammenarbeit stattfindet.

- Berufliche Tätigkeit in der Gesundheitsversorgung
- Schnittstellenmanagement
- Qualitätsförderung
- Patientensicherheit
- Beteiligung an Planung und Umsetzung von Forschungsprojekten in der Praxis



Aufbau des Studiums

Die Regelstudiendauer beträgt 8 Semester (180 Leistungspunkte). In die Semester 1 bis 5 ist die Ausbildung in dem von Ihnen gewählten Gesundheitsberuf integriert. Hier werden die Grundlagen für die spätere berufliche Tätigkeit gelegt. In den folgenden drei Semestern wird das Studium an der medizinischen Fakultät intensiviert.

Verknüpfung von Ausbildung und Studium



Studieninhalte

An der Medizinischen Fakultät werden Module zu folgenden Themen angeboten:

- Interprofessionelle Zusammenarbeit
- Wissenschaftliches Arbeiten in den Gesundheitsberufen
- Evidenzbasierte Versorgung auf Grundlage der Gesundheitswissenschaften
- Gesundheitsversorgung von Menschen in verschiedenen Lebensphasen
- Qualitätsförderung und Patientenunterstützung
- Informations- und Kommunikationstechnologien im Gesundheitswesen
- Gesundheitsberufe im betriebswirtschaftlichen Kontext
- Verschiedene Wahlpflichtangebote und Praktika